

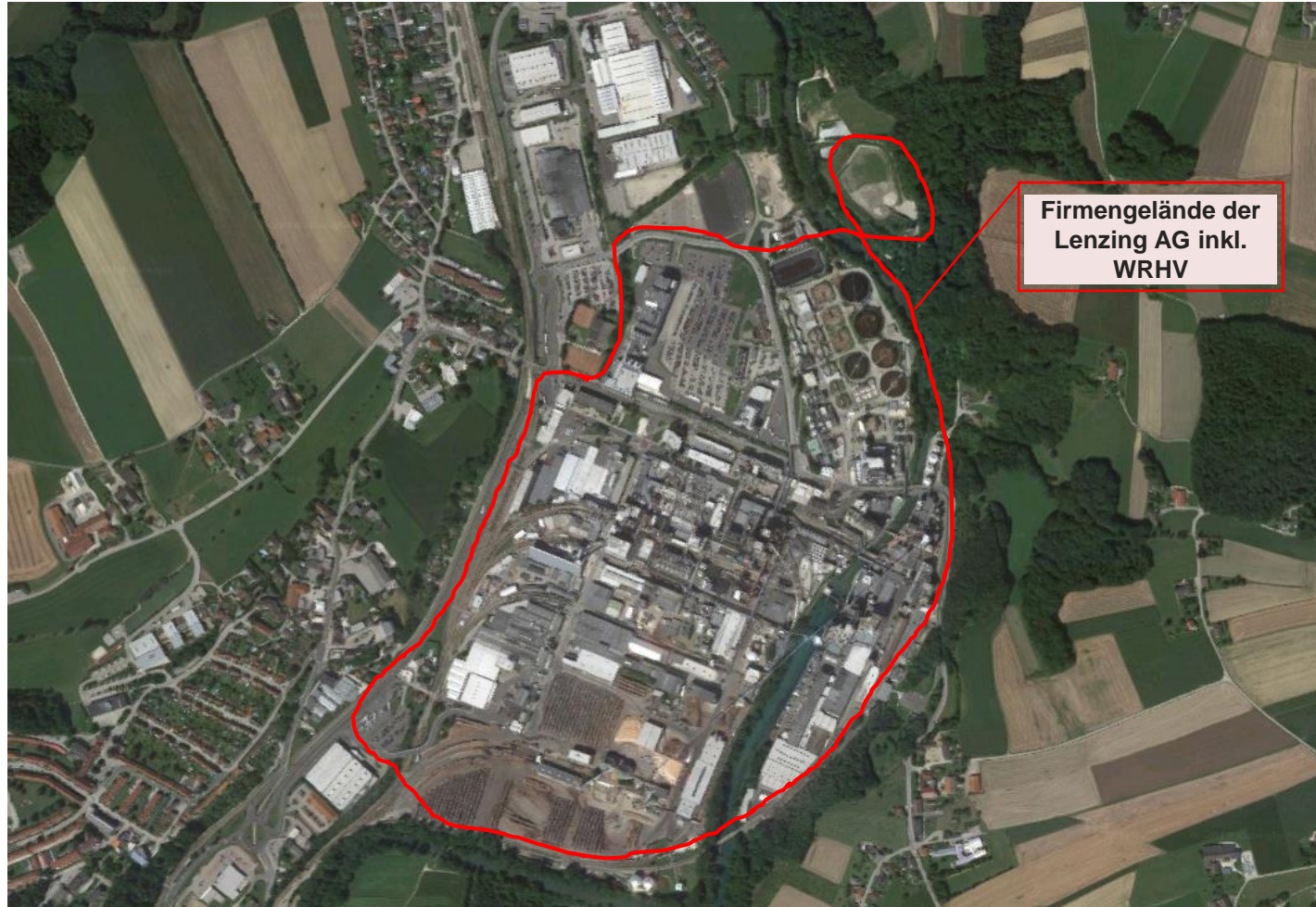


# Natürlich innovativ

**Ausgangszustandsbericht - Von der Stoffliste zum  
Messprogramm und zur wiederkehrenden Überwachung**

Datum 06.11.2018





# Festlegung Grundwassermessstellen

## ➤ Ausgangsbasis Stoffliste (Beispiel)

Name	Chemische Bezeichnung/ Hauptkomponente	Anwendung	Gebäude	GHS	Gefahren- symbol	H-Sätze	R-Sätze	Signalwort	Gefahren- kat. 1-4	Einsatz- menge [t/a]
<a href="#">Essigsäure</a>	Essigsäure	Produkt	-	2,5	C	226, 290, 314	10, 35	Gefahr	4	-

## ➤ Zuordnung Stoffe zu Örtlichkeiten

Name	Hauptbestandteil	Bereich	Gebäude	Genaue Beschreibung Gebäudeplatzierung	Gefahren kat. 1 – 4	Menge [t/a]	Lagerung / Einsatz	Sicherheitsvorkehrungen
------	------------------	---------	---------	---	------------------------	-------------	--------------------	-------------------------

- Annahmen über theoretische Verlustmengen, Verteilung der Stoffe im Boden und Grundwasser
- Mit Grundwassermodell Strömungsrichtung der potentiellen Emission analysieren

# Festlegung Messprogramm

## ➤ Zuordnung Stoff zu Bestimmungsmethoden und -grenzen

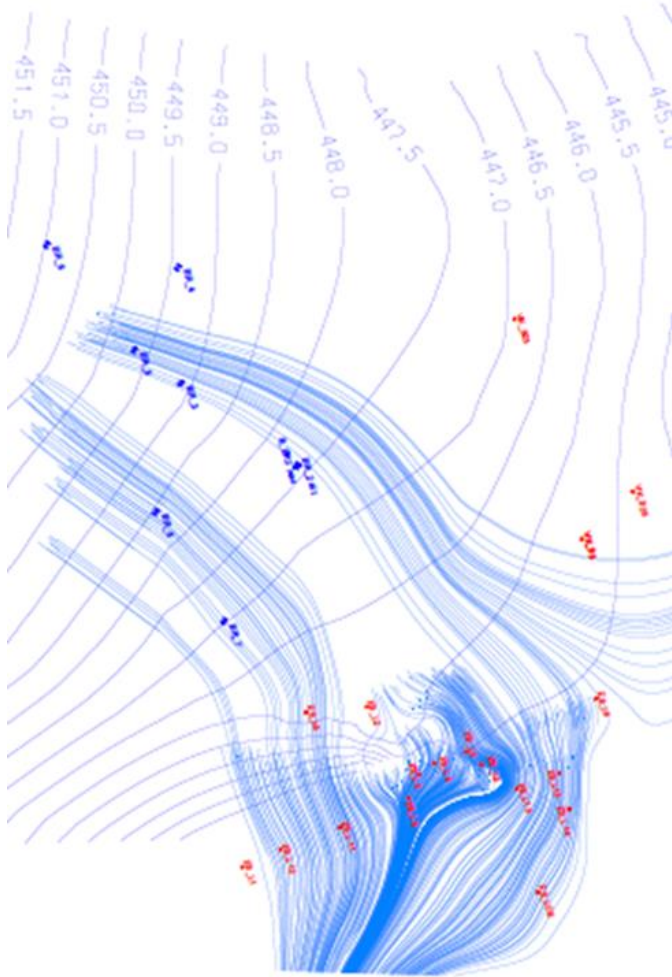
Name	Chemische Bezeichnung/ Hauptkomponente	Anwendung	Gebäude	GHS	Gefahren- symbol	H-Sätze	Bestimmungs- methode	Bestimmungs- grenze	Labor
<a href="#">Essigsäure</a>	Essigsäure	Produkt	-	2,5	C	226, 290, 314			

## ➤ Berechnung Situierung Grundwassermessstellen

### ➤ Beispiel:

20 relevante gefährliche Stoffe wurden 25 Parametern zugeordnet und diese bei 12 Messstellen untersucht, wobei 5 Messstellen neu errichtet wurden.

# Durchführung Messprogramm



- **Prüfplan für Grundwassermessungen erstellen (Frequenz, Probenahmetechnik)**
- **Beprobung inkl. Messungen durchführen**
- **Einarbeitung Messergebnisse und Vergleich mit ÖNORM S-2088-1**
- **Grundwasserschichtenmodell für die einzelnen Tage erstellen**
- **Bewertung der Ergebnisse – konzeptionelles Modell**

# AZB Fertigstellung / Monitoringprogramm

- **Quantifizierung des Ausgangszustandes**
- **Vorschlag für wiederkehrende Überwachung erstellen**
- **Fertigstellung AZB mit Beilagen**
- **Abarbeitung des Monitoring Programms mit Zeitplan**
- **Resümee:**
  - **Zusammenarbeit mit Behörde und ASV sehr wichtig**
  - **Gute Datenbasis, wie Stoffliste und Grundwassermodell notwendig**
  - **Entsprechende Ressourcen und Kosten für die Erstellung einplanen**

Danke

**für Ihre  
Aufmerksamkeit!**